



Portraitserien

Die größeren farbigen Portraits zeigen Freunde und Bekannte von frau jenson. Hier war die Intention und Faszination, den Character einer Person trotz starker Vergrößerung, zu erfassen und zu spiegeln.

Die schwarz auf Zeitungspapier abgenommenen kleineren Köpfe zeigen mehr oder weniger bekannte 'Personen des öffentlichen Lebens', sind aber mehr als 'allgemeine Gestikstudien' zu sehen. Sie scheinen in ihren Zügen zwar irgendwie bekannt, aber doch nicht persönlich nah.



frau jenson

Die hier ausgestellten Arbeiten zeigen eine Auswahl des Schaffens als freie Künstlerin der gebürtigen Glückstädterin, die heute in Hamburg in ihrem Büro 'frau jenson design' als Gestalterin und Entwicklerin digitaler Schriften, sowie als Grafikdesignerin tätig ist.

Neben Ölmalerei ist der Holzschnitt das bevorzugte künstlerische Medium, da er ohne spezielle Presse und Werkstatt auskommt aber auch, weil durch den Werkstoff Holz immer eine nicht ganz berechenbare Komponente mitspielt.



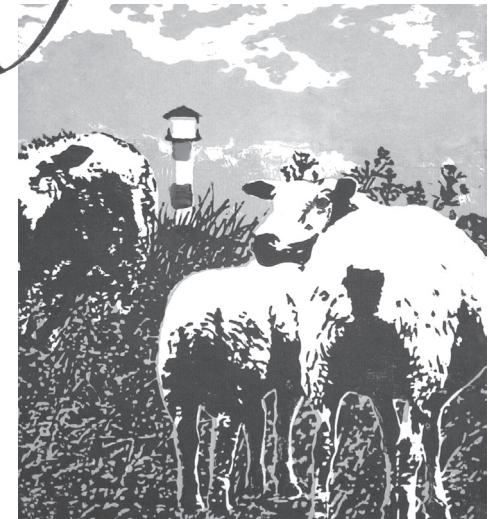
Bücherstube am Fleth

Café und Galerie
Bücherstube am Fleth
Am Fleth 30
25348 Glückstadt
(04124) 93 75 46
www.buecherstube-am-fleth.com

frau jenson
design

Ute Harder
frau jenson design
Rappstraße 5b
20146 Hamburg
+49-040-43251465
design@frau-jenson.com

frau
Holzschnitte
jenson

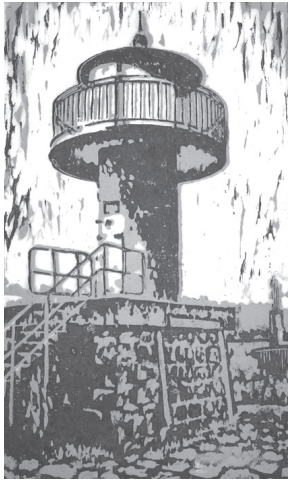


Eröffnung am Samstag
16. Juni 2007, 16⁰⁰ Uhr

Café und Galerie
Bücherstube am Fleth

Glückstadtserie

Der Serie von Glückstadtbildern liegt die Idee eines Kalenders zugrunde. Es sind also nicht zufällig zwölf Motive geworden. Die Vorlagen für die Druckstöcke sind nach eigenen Fotos gefertigt, die bei einer Radtour in, um und um die Heimatstadt herum geschossen wurden.



Holzschnitt

Der Holzschnitt ist eine grafische Drucktechnik, bei der ein hölzerner Druckstock wie im Hochdruckverfahren verwendet wird.

Zur Herstellung des Druckstocks wird das Motiv spiegelverkehrt auf das Holz übertragen. Die Konturen werden mit Schneidmessern so nachgeschnitten, daß die Flächen/Linien entfernt werden, die später nicht gedruckt werden sollen.

Die erhabenen Teile des fertig geschnittenen Druckstocks werden durch eine Walze oder einen farbgetränkten Stoffballen mit Druckfarbe eingefärbt. Durch Auflegen und Andrücken eines saugfähigen Papiers wird der Druck abgenommen, das kann durch Walzen oder Abreiben mit einem Falzbein geschehen. Es kann natürlich auch mit einer Druckpresse gearbeitet werden.

Die hier gezeigten Abzüge sind alle in 'Handarbeit' entstanden und ausnahmslos mit Ölfarben gedruckt.

Bei mehrfarbigen Drucken wurde entweder nach dem ersten Druckdurchgang an dem Druckstock weiter geschnitten (verlorener Druckstock) oder es wurde ein weiteres Holz bearbeitet.

Von jedem Motiv liegt eine kleine Auflage vor, deren Abzüge zum Teil sehr unterschiedlich ausfallen, weil nicht nur der Druck immer etwas variiert sondern auch die Farben während des Druckdurchgangs z.T. verändert wurden.



und andere

Sehen sie am besten selbst.



Joan Holzschnitte persönlich



16. Juni - 7. September 2007
täglich geöffnet

Café und Galerie
Bücherstube am Fleth